

Mozart-Samstag: Der facettenreiche Einkauf- und Erlebnistag im Zeichen des berühmten Musikers überzeugt Besucher und Teilnehmer gleichermaßen

Weniger Gäste erleben mehr Attraktionen

Von unserem Mitarbeiter
Volker Widrad

Derjenige, der am Mozart-Samstag schon vormittags durch die Schwetzingener Innenstadt bummelte, wählte sich so richtig im Hochsommer, denn der 1. Oktober bescherte dieses Mal dem Einzelhandel einen der sonnigsten Einkaufssamstage der vergangenen Jahre. Genuss, Lifestyle, Aktionen, Kinderbelustigung, Kulinarisches und das besondere Shopping-Erlebnis – das alles hätte allerdings noch weit mehr Besucher verdient gehabt.

Mozart überall präsent

Mit unzähligen lila- und orangefarbenen Luftballons – die Farben der Schwetzinger Mozartgesellschaft – und mit Wolfgang Amadeus Mozarts Kopfscherenschnitt schmückten sich die Einkaufsmeilen aus Carl-Theodor-Straße, Friedrichstraße, Fußgängerzone Mannheimer Straße, Dreikönigstraße und Kleine Planken. Und auch sonst war der große Komponist, der 1763 erstmals am Kurpfälzischen Hof weilte, überall gegenwärtig.

An der Kurpfalz-Passage, wo die offizielle Eröffnung stattfand, waren die großen Ausstellungszelte der Stadtwerke mit ihrem Kooperationspartner Opel Röll und von Küchen Kall zu finden. Dort gab es jede Menge Informationen über Naturenergie und Erdgasautos und auch das beliebte Glücksrad der Stadtwerke für die Kinder fehlte nicht.

Nebenan lockten Rolf Kall und Oliver Schmidt mit ihrem Offersheimer Küchen-Team die Besucher mit diversen kulinarischen Köstlichkeiten: Wer mochte, hatte die Wahl zwischen einem leckeren Gemüsekuken aus dem Backofen und einem

köstlichen Pilzschmaus aus der Pfanne.

Große Vielfalt für Genießer

Kulinarisch gut gedeckt war auch auf den Kleinen Planken mit dem angebotsreichen Wochenmarkt und dem französischen Dorf. Vielen Besuchern mundete ein Glas Wein aus Wachenheim oder ein Schluck Prosecco aus Frankreich zu bretonischen Crêpes, Leckereien mit Ingwer, Olivenbrot oder Walnussalami. Kaffeespezialitäten, Käsespezialitäten und handgefertigte Nudeln, deftiger Krustenbraten und die selbstgebackenen Kuchen und Torten der Landfrauen waren ebenso heiß begehrt.

Die „Hilfe für Schlossgartentiere“ informierte und Dr. Cornelia Susieck hielt die Angebote ihrer privaten Nachhilfeeinrichtung parat. Bei Bräuninger gab es Kinderschminken, jede Stunde wurde dann nebenan die aktuelle Herbst-Winter-Mode vorgeführt. Gar nicht so einfach für die kleinen und großen Models, bei den sommerlichen Temperaturen auf dem Laufsteg entsprechende Wintergefühle zu vermitteln.

Neue Trends und Schnäppchen

Vor den Geschäften präsentierten Verkaufsstände viele weitere schöne Dinge, vielfältige Accessoires, tolle Schnäppchen und günstige Angebote zuhauf. Die neuesten Trends im Modebereich durften drinnen in Augenschein genommen werden.

In der Dreikönigstraße waren die kleinsten Besucher unterwegs. Unter den Augen der Mozartgesellschaft mit ihrem Präsidenten Hans Moser und dem zweiten Vorsitzenden Dr. Manfred Bräunig war der gegenüberliegende vom Bike & Funradshop betreute Bobbycar- und



Die „Klassikmodels“ Sidney Haberkern und Anna Inozemtseva (links) und Valerie Federolf und Felizia Bofinger (rechts), alle Ballettschülerinnen von Barbara Benkeser, machen auch der Mozart-Gesellschaft mit Dr. Brigitte Voll, Hans Moser, Dr. Barbara Gilsdorf, Karin Erle und Christiane Drechsler ihre Aufwartung (oben). Beim Kinderschminken müssen mitunter Wartezeiten in Kauf genommen werden (links). Nicht nur beim Einkaufsbummel in den Geschäften, sondern auch an den Ständen lässt es sich vortrefflich verweilen. Bei südlichen Temperaturen sind auch Cocktails angesagt wie an der Bar von DJK-Clubhaus-Wirt Peter „Pitsches“ Solert (rechts).

BILDER: ZIETSCH

Lauftrad-Parcours meistens gut frequentiert. Von der Stadtinformation aus drehten die Schülerinnen des Ballettstudios Barbara Benkeser in ihren historischen Kostümen ihre Runden und gerieten dabei oftmals ganz schön ins Schwitzen, ebenso wie die Damen und Herren des Churfürstlichen Hofstaats, die in ihren eleganten Rokoko-Kleidern den Nachmittag über durch die Einkaufsmeile flanierten.

Optik Lenk feierte an diesem Tag seinen 80. Geburtstag und mit „Charming – mehr als nur Schmuck“ präsentierte Christel Willmann sogar eine Neueröffnung. Neben dem bunten Programm für die ganze Fa-

milie lockte aber auch die Gastronomie mit Kulinarischem und Flüssigem. Eisspezialitäten waren bei diesen Temperaturen ebenso angesagt wie kühle Getränke.

Insgesamt positive Bilanz

Wer sich vom Einkaufsbummel einmal ausruhen wollte, war im Außenbereich der Gaststätten genau richtig. Früher sei mehr los gewesen, monierten einige Einzelhändler, deren Gesamtbilanz letztlich dann doch recht positiv ausfiel. Trotz der geringeren Publikumsfrequenz gebe es heute aber auch ein viel größeres Angebot. So waren vor allem die Besucher mehr als zufrieden, freute

sich Anne-Marie Ludwig, Geschäftsführerin des Stadtmarketings, als sich der Tag dem Ende zuneigte.

„Bummeln, Einkaufen und Genießen“ – zweifellos hatte Schwetzingen wieder einmal „bewegt“, auch wenn die Stadt diesmal vielleicht nicht ganz so voll gewesen sein mag. Aber das, was die Geschäftswelt dabei einmal mehr auf die Beine gestellt hat, war erneut aller Mühen wert – und für diejenigen, die den Mozart-Samstag bei herrlichen Sommertemperaturen in der Stadt verbracht hatten, war es sicherlich der perfekte Tag.

► Ist damit eine kleine Tradition ...

Kursangebot: Qualifizierung von Erziehern und Tagesmüttern

Von Gefahren und Chancen

Der Verein „Schulen ans Netz“ bietet derzeit noch flächendeckend für ganz Deutschland kostenlose Schulungen zur Medienqualifizierung für Erzieher an. Die praxisnahen Schulungen ermöglichen eine Basisqualifikation in Medienkompetenz. In Baden-Württemberg führen die Volkshochschulen diese Schulungsmaßnahmen durch. Dabei erhalten die Teilnehmer kostenlos eine Schulung über 40 Zeitstunden.

Da die Fördergelder aus den Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem europäischen Sozialfonds der Europäischen Union zum Ende des Jahres nicht mehr zur Verfügung stehen, kann die Volkshochschule (VHS) Schwetzingen damit letztmals einen solchen Lehrgang anbieten.

Der Kurs gibt eine praxisnahe Einführung in die grundlegenden Funktionen wie Textverarbeitung, beispielsweise zur Gestaltung eines ansprechenden Elternbriefs oder eines Aushangs, und zeigt auch Gefahren und Chancen von E-Mail- und Internet-Nutzung auf. Außerdem werden interessante Einsatzmöglichkeiten für neue Medien gezeigt und geübt wie beispielsweise die Dokumentation interessanter Projekte in Fotobüchern.

Der Kurs hat zehn Kurstermine und beginnt heute um 14 Uhr in der VHS und endet gegen 18 Uhr.

Interessierte sollten, so die Organisatoren in einer Pressemitteilung, diese letzte Chance zur kostenlosen Weiterbildung nutzen und können sich gerne für einen persönlichen Beratungstermin mit der VHS, Telefon 06202/20950, in Verbindung setzen. zg



Christiane Drechsler von der Stadtinformation (links) begutachtet mit Monika Eichhorn die Imagebroschüre. BILD: ZIETSCH

Schwetzingen bewegt: Neue Imagebroschüre bei Eröffnung des Mozart-Sonntags vorgestellt

Ist damit eine kleine Tradition geboren?

„Schwetzingen bewegt“ verspricht die neue Imagebroschüre der Stadt, die pünktlich zur Eröffnung des Mozart-Samstags ausgelegt worden war.

Das lebendige Druckwerk wurde am Pavillonstand der Stadtwerke auch gleich vielfach in die Hand genommen, als Anne-Marie Ludwig die zahlreichen Gäste, unter ihnen Bürgermeister Dirk Elkemann, einige Gemeinderäte, mehrere Vorstandsmitglieder des Vereins Stadt-

marketing Schwetzingen (SMS) und zahlreiche Vertreter der Geschäftswelt, willkommen heißen durfte.

Die SMS-Geschäftsführerin freut sich über die große Resonanz auf den langen Einkaufssamstag bei bestem Sommerwetter. Für Einheimische wie für Besucher der Spargelstadt habe man ein informatives und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt, das in den festlich geschmückten Straßen dem Mozartfest entsprechend „auch im Kleinen

den großen Komponisten rüberbringen soll“.

Zwei Wochen nach dem letzten verkaufsoffenen Sonntag mit swingender Jazz-Musik heiße es nun „hin zur Klassik“. Vielleicht entstehe sogar „eine kleine Tradition“, wünschte Anne-Marie Ludwig den Besuchern viel Spaß beim Bummel durch die Geschäfte, an den vielen Ständen und bei den unzähligen Lifestyle-Aktionen, die an diesem sonnigen Tag geboten wurden. wv

Schauspiel: Das Theater am Puls eröffnet mit Friedrich Dürrenmatts Komödie „Die Physiker“ seine sechste Spielzeit

Echter Wahwitz zum Saisonauftakt

Von unserem Mitarbeiter
Dennis Baranski

Wenige Kreidestriche, mehr bedarf es nicht, um aus der Theater-am-Puls-Bühne den Salon der Nervenheilanstalt „Les Cerisiers“ zu zaubern. Weiß auf schwarzem Grund sind auch die Linien einer derangierten und Chancen von E-Mail- und Internet-Nutzung auf. Außerdem werden interessante Einsatzmöglichkeiten für neue Medien gezeigt und geübt wie beispielsweise die Dokumentation interessanter Projekte in Fotobüchern.

Ein glänzendes Ensemble

Auch Inspektor Foß (Michael Fernbach) muss das akzeptieren, nicht ahnend, dass die Verwirrungen der drei verbliebenen Patienten keineswegs pathologisch sind. Als Geheimagenten konkurrierender Mächte

sollen Einstein (Daniel Soran) und Newton (Benjamin Martins) den genialen Wissenschaftler Johann Wilhelm Möbius (Christian Ohmann) für sich gewinnen. Dieser wählt die Isolation, um die Menschheit vor seiner „Weltformel“ zu schützen.

Leise und in sich gekehrt ist der Wahnsinn, den Mohr durch sensibles Gespür für Dürrenmatts feinsinnig erdachte Sprache zu transportieren versteht. Einmal mehr kann er sich hierbei auf ein glänzendes Ensemble verlassen: Mimisch, gestisch, vor allem aber durch beängstigend abwesende Blicke erlangt dieses entzückende Überzeugungskraft. Dies gilt insbesondere für Christine Rothacker in der Rolle des Fräulein Dr. von Zahnd, welche längst sämtliche Manuskripte kopiert und, langsam tatsächlich dem Wahnsinn verfallend, zu barer Münze gemacht hat – die schlimmstmögliche Wendung.

Im schweren Hochzeits-Ornat Franz Lehárs „Dein ist mein ganzes

Herz“ unter einer Gasmasken hervorpresst, treibt sie die Groteske von der Verantwortung der Wissenschaft schließlich absurd-komisch auf die Spitze.

Zu seinem fünften Geburtstag macht sich das Theater wohl selbst

das schönste Geschenk: einen grandiosen Abend.

► Weitere Termine: 14., 21., 29. Oktobe, jeweils um 20 Uhr. Karten gibt es im Kundenforum unserer Zeitung am Schlossplatz.



Daniel Soran als Oberschwester und Michael Fernbach als Inspektor Foß in Dürrenmatts Komödie „Die Physiker“.

BILD: SCHWINDNER

Weiterbildung

Seminar für Existenzgründer

Die Stadt bietet vom Mittwoch, 7. November, bis Freitag, 9. November, ein Seminar zur Vorbereitung auf die Selbstständigkeit an. Laut einer Pressemitteilung der Stadt werden die Teilnehmer von einem erfahrenen Seminarleiter geschult und haben Gelegenheit zu vielen praktischen Übungen. Neben der Behandlung von Themen wie Finanzierung, rechtliche Aspekte, Marketingstrategien und Genehmigungen sollen Tipps für den richtigen Einstieg gegeben werden.

Das Seminar dauert jeweils von 8 bis 16 Uhr. Es kostet 40 Euro. Die Teilnehmer erhalten neben den Seminarunterlagen sowohl ein Zertifikat als auch eine CD zur eigenen Konzepterstellung.

Informationen: Anmeldungen bei Traudel Zahn vom Amt für Wirtschaftsförderung, Telefon 06202/87106 oder per E-Mail: traudel.zahn@schwetzingen.de

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Manfred Piechatzek, Karlstraße 18, seinen 77. Geburtstag. Irmgrid Leinweber, Hildastraße 4, ihren 76. Geburtstag. Katharina Rimner, Mannheimer Straße 130, ihren 73. Geburtstag und Ingeborg Bastl, Markgrafstraße 5, ihren 70. Geburtstag.

Apothekendienst. Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Straße 2, Telefon 06202/71810.

Hausfrauenclub. Am Donnerstag, 6. Oktober, findet um 15 Uhr ein gemütlicher Nachmittag im Gasthaus „Frankeneck“ statt.

Jahrgang 1934/35. Heute ab 15 Uhr gemütliches Beisammensein im „Kurfürstentüchchen“.

Singkreis 1903. Der Singkreis umrahmt mit beiden Chorgruppen, Stammchor und Alive, am Sonntag, 9. Oktober, das Programm beim evangelischen Bazar im Lutherhaus. Die Sänger/-innen treffen sich pünktlich um 16 Uhr im Foyer zum Einsingen. Chorkleidung: schwarze Hose, bzw. Rock, unifarbene Oberweite. Die Vorstandschaft, vor allem aber auch die Dirigentin, erwarten ein vollzähliges Erscheinen der Aktiven.

Junge Union. Treffen am Freitag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr im Café Journal.

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
Nutzername: web-0410
Passwort: danny6267
Gültig für heute
Fragen an: redaktion@morgenweb.de

Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag:

Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung:

Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler

Chefredaktion: Jürgen Gruler

Redaktionsleitung: Katja Baurath

Überregionales: Horst Roth

Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:

Andreas Lin, Andreas Wühler,

Markus Wirth, Carina Troll,

Ralph Adameit, Ralf Strauch

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:

Hans Schuppel, Hanna Weber,

Matthias Mühleisen

Anzeigen:

Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann,

Stefan Ebeling

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.

Bezugspreis: Monatlich 27,10 Euro

(mit MORGENCARD PREMIUM 28,60 Euro)

inklusive Zustellgebühr und gesetzlicher MwSt.

Postbezug 29,80 Euro inkl. gesetzlicher MwSt.

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt

Anzeigenpreisliste Nr. 48

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen

Großdruckerei und Verlag:

Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-

Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;

Hockenheim, Karlsruher Straße 15,

Tel. 06205 / 7035

Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205

Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung:

juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de

Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de

Anzeigen:

sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de

Redaktion:

sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.